

M

Baulexikon

Begriff:
Mohshärte

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:
Bauprodukte Test.
http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=26



Erstellt:	02.05.2015	12:24
Letzter Ausdruck:	02.05.2015	17:33

Denke immer daran!!!!

Mein Lammfell ist nicht hart.

Aber:

Wenn Ihr Mineralien, oder auch eure Sägeblätter mit der Diamant-Zahnbeschückung der Schneidezähne auf die Härte prüfen wollt, bekommt Ihr die Angaben in Mohshärte.

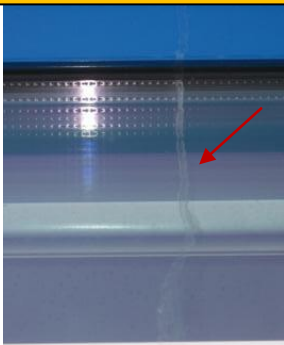
Ergebnis:

Bei mir kann das Ergebnis nur >Schafsweiche< sein.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Wert-Angabe des Härtegrades von Mineralien, Edelsteinen und daraus auch ableitend von Edelmetallen.



Der Autor:

Als Härte bezeichnen wir den Widerstand den ein Werkstoff beispielsweise beim Eindringen eines anderen Körpers oder beim Bearbeiten durch zerkleinern erhalten. Daraus leitet sich dann auch die Festigkeit eines Baustoffes ab. Wenn wir es mit Mineralien zu tun haben, bei denen wir den Härtegrad feststellen müssen, brauchen wir eine entsprechende Rechengrundlage und auch entsprechende Härtegrad-Tabellen.

Friedrich Mohs (1773-1839) führte in der Mineralogie die Härtegrade von Mineralien ein und listete die Mineralien in Härtegruppen. Diese Zuordnung nennen wir die >Ordinalskala nach Mohs<. Dabei sind die Härtegrade der einzelnen Mineralien nicht linear. Werden die Mineralien dann geschliffen, wird die schleifhärte in Rosival eingeteilt.

Bild links: Fensterglas beispielsweise gehört als Quarz in diese von Mohs aufgestellte Liste der Härteeinheit. Daher kann Glas als Mineral auch durch andere Baumaterialien verätzen (rot).

Wo benötigen wir das im Bauwesen?

Mineralien verursachen gerade durch die unterschiedliche Härte nach Mohs auch unterschiedlichsten Festigkeiten in der Verarbeitung er Materialien. Wird Beispielsweise Pyrit in einem Dachziegel eingebunden, automatisch mit dem Brennen des Ziegels auch unterschiedliche Spannungen in den einzelnen Materialien Ton und Pyrit als Mineral entstehen.

Bild rechts: Somit jetzt hier im Beispiel beim Ton- Dachziegel mit den Spannungen des eingeschlossenen Pyrits eine Bauteilsprengung entstehen wird.

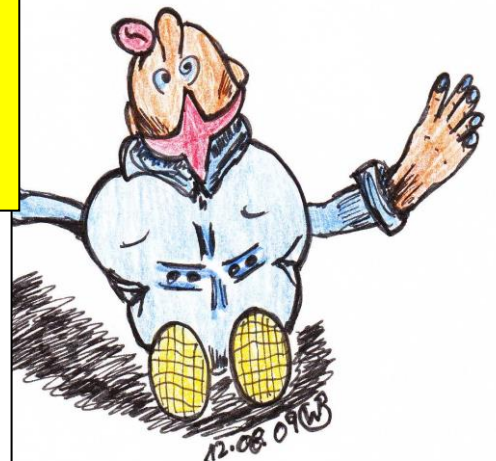
Der Dachziegel wird in wenigen Jahren eventuell aus dem >Arbeiten< des Minerals, das ja wächst, dann gesprengt. Der Dachziegel wird dann mit lauter kleinen Abplatzungen (rot) ausgestattet, das meinen lässt, es hätte jemand mit einem Hammer auf dem Dachziegel herumgehämmert hat. Diese Abplatzungen sind herstellungsbedingt nicht zu vermeiden. Daher können Sie auch nicht als >Mangel< bezeichnet werden.



Mehr über Kalkmännchen:

Oh, „**Thierrysches Orakel**“ erklär mir den Begriff:

Mohshärte



BOSIG

BOSIG GmbH

Fasatan®/Fasaty!

Wir bedanken uns für die Bildfreigabe bei der Firma:

BOSIG GmbH
Brunnenstraße 75-77
D-73333 Gingen / Fils
<http://www.bosig.de/de/home.html>

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem BauFachForum.
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de